

Inhalt

Vorwort 12

1. Jänner 1919

»Die Stimmung war ganz leidlich«

Arthur Schnitzler begrüßt das neue Jahr mit einem »Pferderlspiel« 19

5. Jänner 1919

»Gott, deine starke Faust stürzt das Gebäude der Lüge«

Vor der Wiener Karlskirche wird der Kriegshelden gedacht 21

9. Jänner 1919

»Her damit! Knüpfen wir sie einfach auf«

Gewalttätige Demonstrationen und Plünderungen 23

11. Jänner 1919

»Wehe der Nachkommenschaft, die Dich verkennt!«

Peter Altenberg stirbt in seinem Hotelzimmer 28

11. Jänner 1919

»Ganz Berlin ist ein brodelnder Hexenkessel«

Die Kämpfe um das Verlagsgebäude Mosse 32

13. Jänner 1919

»Wir sprachen viel über den Krieg«

Präsident Woodrow Wilson schickt einen Amerikaner nach Wien 36

15. Jänner 1919

»Schlagt ihre Führer tot! Tötet Liebknecht!«

Mit der Ermordung von Rosa Luxemburg bricht der Spartakusaufstand zusammen 43

23. Jänner 1923

»Für den privaten Geschäftsgeist wird noch weiter Raum bleiben«
Karl Renner gibt einer amerikanischen Journalistin ein Interview 48

1. Februar 1919

»Von den neun Koryphäen können wir nur eine als talentiert bezeichnen«
Operndirektor Richard Strauss will Tänzerinnen besser bezahlen 50

2. Februar 1919

»Eine fast pathologische Neigung zum Verzerren«
Ein künstlerischer Nachruf auf Egon Schiele 52

3. Februar 1919

»Der Kampf der Gewalten – Ein Drama der Arbeit«
Der Film erobert als Massenmedium Wien 55

16. Februar 1919

»Die Hauptsache ist, daß Ihr, mit Euren Frauen, das Wahlrecht ausübet!«
Bei den ersten Wahlen in der Republik dürfen 1,9 Millionen Frauen mitentscheiden 61

22. Februar 1919

»Keine Untersuchung der Rolle des Kaisers während des Krieges«
Der Kaiser erhält im niederösterreichischen Exil Besuch 65

22. Februar 1919

»An jenem Abend hab' ich die Alma ermordet«
Oskar Kokoschka fehlt die Geschmeidigkeit einer Weiberhaut 68

25. Februar 1919

»Die Nerven kommen nicht im Mindesten zu Schaden«
Der Ottakringer Telepath Erik Jan Hanussen löst Kriminalfälle 72

27. Februar 1919

»Seine Majestät ist aufs Beste versorgt, wahrhaft gut aufgehoben«
*Bayerns König Ludwig flieht vor Münchens Spartakisten ins Tiroler
Ötztal* 80

28. Februar 1919

»Die Zöglinge zu einer einfachen Lebensführung erziehen«
Die »Theresianische Akademie« wird republikanisch 86

4. März 1919

»Märtyrer des alten Staates«
*Der letzte Ministerpräsident von Kaiser Franz Joseph stirbt im
Sanatorium* 90

23. März 1919

»Die Bevölkerung bereitete lebhafteste Abschiedsdemonstrationen«
Der ehemalige Kaiser Karl reist ins Schweizer Exil 93

6. April 1919

»Das Fußball-Länderspiel nahm einen imposanten Verlauf«
Ungarn besiegt Deutschösterreich in Budapest mit 2:1 104

10. April 1919

»Wien hat wieder einmal allen Grund, sich zu schämen«
Richard Strauss wird Direktor der Wiener Oper 108

11. April 1919

»In Kürze dürfte eine Erhöhung der Mehl-Wochenration erfolgen«
Im Frühjahr 1919 beginnt sich die Ernährungslage langsam zu bessern 113

12. April 1919

»Der Schwan – ein Blutzeuge des Wiener Hungers«
Ein angeblich 80-jähriger Schwan wandert in den Kochtopf 117

17. April 1919

»Die bestialistischen Instinkte des Wiener Tiermenschentums«
Am Gründonnerstag scheitert ein bolschewistischer Putschversuch 120

17. April 1919

Vorarlberg ist »absolut frei von unerwünschtem Bolschewismus«
Das westlichste Land will ein Schweizer Kanton werden 127

19. April 1919

»Der Eindruck dieser Produkte ist geradezu beleidigend«
Im Wiener Künstlerhaus wird expressionistische Malerei gezeigt 129

4. Mai 1919

»Die Epoche der Erfüllung des Sozialismus hat begonnen!«
Mit der Gemeinderatswahl beginnt die Epoche des »Roten Wien« 131

5. Mai 1919

»In historischer Stunde fallen die Würfel über Tirols Schicksal«
Tirol erklärt sich zum selbstständigen und neutralen Freistaat 137

18. Mai 1919

»Das Muster eines Mannes, der strebte, ohne ein Streber zu sein«
Ludwig Bösendorfers Leben verklingt 141

3. Juni 1919

»Wien ist heute ganz gebrochen«
In Saint-Germain werden die Friedensbedingungen bekannt 147

7. Juni 1919

»Die übermächtige Sehnsucht nach der Heimat«
Ein Erzherzog scheitert als Greißler im Gemeindebau 151

15. Juni 1919

»Blut auf den Straßen, auf den Trottoirs, an den Wänden«
Eine kommunistische Demonstration endet in einer Katastrophe 155

16. Juni 1919

»Drei erprobte Kämpfer für das Deutschtum Prags«

Erste Gemeinderatswahlen in der Tschechoslowakei 168

21. Juni 1919

»Paragraf elf. Bestätigen«

In der Bucht von Scapa Flow lässt ein deutscher Admiral die gesamte Flotte untergehen 169

27. Juni 1919

»Die Mannschaft Bayerns, die bekanntlich die beste Münchens ist«

Der Arbeiter-Sportclub Rapid feiert seinen 20. Geburtstag 173

4. Juli 1919

»Von jeder kleinlichen Pedanterie freizuhalten!«

Der neue Staatsrechnungshof versucht eine Anfangsbilanz für die Republik zu legen 181

11. Juli 1919

»Ohne Juden – wird es uns gut geh'n!«

Forstarbeiter der Rothschild'schen Besitzungen demonstrieren gegen Juden 185

19. Juli 1919

»Der entfesselte Eros«

Der kinematografische Fachverband beklagt erotische Filmsujets 190

29. Juli 1919

»Joseph Habsburg, Bürger der Republik Ungarn«

Der Kaiser im Exil versucht in Budapest politische Fäden zu spinnen 193

5. August 1919

»Der gemeine Mörder ist vogelfrei«

Der geflüchtete Kommunist Béla Kun wird im Waldviertel versteckt 197

7. August 1919

»Alles, was Liebe ersinnen kann«

Italien entlässt österreichische Kriegsgefangene 202

13. August 1919

»Wiener Nacht- und Hoffnungslicht«

Mit Karbidbeleuchtung dürfen Kaffeehäuser länger offen halten 204

14. August 1919

»Béla Kun, Béla Kun, tja, da läßt sich gar nichts tun«

Dem Kommunisten Ernst Bettelheim wird eine Frau zum Verhängnis 206

6. September 1919

»Der Kampf um jedes Haus, um jeden Wald und um jeden Weinberg«

Die Nationalversammlung stimmt dem Friedensvertrag zu 209

12. September 1919

»Das Utopia des Poeten«

Gabriele d'Annunzio besetzt mit Freischärlern Fiume 214

1. Oktober 1919

»Wiens hat sich ja in den letzten Jahren eine Tanzmanie bemächtigt«

Rittmeister a. D. Elmayer eröffnet ein privates Tanzinstitut 219

10. Oktober 1919

»Neue Offenbarungen aus nervenzerquälenden Tonorgien«

Die Uraufführung der Frau ohne Schatten ist das kulturelle Ereignis der Republik 222

21. Oktober 1919

»Wir erklären schmerzbeugten Herzens«

Die Konstituierende Nationalversammlung streicht das Wort

»Deutsch« 226

12. November 1919

»Nur die Kraft des Proletariats kann die Republik verteidigen«
Streit am ersten Jahrestag der Republikgründung 229

23. Dezember 1919

»Ganz unheimliche Schneemassen«
Im fernen Tiroler Patznauntal werden Berghütten geplündert 232

31. Dezember 1919

»Ich war froh, daß 1919 zu Ende ging«
Dr. Sigmund Freud wird ordentlicher Universitätsprofessor 234

Ein Jahr im Zeitraffer 238

Literaturverzeichnis 241

Bildnachweis 244

Namenregister 245